

Barbie-Botox – straffer Hals und schmale Schultern

27.09.2023, 13:40 | Mode, Trends, Lifestyle

Pressemitteilung von: *Dr. Christian Wolf*

Presseagentur: *PRoductiveIdeas Public Relations GmbH*



Dr. Christian Wolf

Für zeitlose Eleganz und Jugendlichkeit sorgt ein Beauty-Treatment, welches schon seit langem bekannt ist. Neu ist der Name, der vom aktuellen Kinofilm „Barbie“ inspiriert wurde. Dr. Christian Wolf weiß, worauf es bei der Behandlung ankommt.

Der Hashtag #Barbie-Botox sorgt derzeit für Furore in den sozialen Medien, millionenfach wurde er bereits vergeben. Dr. Christian Wolf, Facharzt für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, ist Experte für globale Beautytrends. „Barbie ist durch den gleichnamigen Film zu einem kulturellen Symbol geworden. Er erzählt nicht von einer Puppe, viel mehr vermittelt er ein modernes Frauenbild. Die Beauty-Ikone verkörpert zwar die klassischen Schönheitsideale, aber wird als selbstbewusst und unabhängig dargestellt“, sagt der erfahrene Mediziner.

Steigende Nachfrage

An seinen Praxisstandorten in München, Salzburg, Wien und auf Mallorca verzeichnet Christian Wolf eine steigende Nachfrage nach Barbie-Botox. Dabei geht es nicht um ein makellostes, perfektes oder gar puppenhaftes Aussehen, sondern um ein Treatment, das sowohl in der klassischen als auch in der Schönheitsmedizin seit langem bekannt ist – allerdings unter einem anderen Namen. „Trapezius Botox“, kurz Traptox wird unter anderem in der Behandlung von Migräne und Spannungskopfschmerzen angewendet. Das sorgt auch für optische Veränderungen.

„Exakt gesetzte Botulinumtoxin-Injektionen in beide Seiten des Trapezmuskels führen dazu, dass sich dieser zurückbildet. Dadurch wirken die Schultern schmaler und der Hals straffer und länger. Feine Linien, Falten und Unregelmäßigkeiten in diesem Bereich werden deutlich reduziert“, erklärt der Experte. Dass der Hals in den Fokus rückt, überrascht ihn nicht: „Alterungserscheinungen sind hier besonders deutlich sichtbar. Deshalb sollten Anti-Aging-Treatments immer auch diese Partie miteinbeziehen. Ein glatter, schlanker Hals und eine wohlgeformte Schulterpartie strahlen zeitlose Eleganz und Jugendlichkeit aus.“

Femininere Silhouette

Christian Wolf weiß, worauf es bei Barbie-Botox ankommt: „Die injizierte Botulinumtoxin-Menge muss individuell auf die Patientin abgestimmt werden. Das ist wichtig für die Funktionsfähigkeit des Trapezmuskels, der sich im Bereich des Nackens und des oberen Rückens befindet. Er wird für das Anheben der Arme und Stabilisierung der Schultern benötigt.“

Rund drei Wochen nach der Injektion zeigen sich die ersten Effekte. „Sie machen sich vor allem beim Übergang vom Hals zur Schulter bemerkbar. Die Silhouette erscheint dadurch insgesamt zierlicher und femininer“, berichtet Wolf. Das Ergebnis hält bis zu sechs Monaten an. Kosten: Ab € 300,-

Nachgefragt bei Dr. Christian Wolf:

1. Wurde Barbie-Botox vom neuen Kinofilm inspiriert?

Zumindest der Begriff. Die Behandlung ist nicht neu, sondern als „Trapezius Botox“, kurz Traptox, bekannt – nach dem Muskel, um den es dabei geht. Der Trapezmuskel wird nicht nur im Beautybereich, sondern auch bei Migräne und Spannungskopfschmerzen mit Botox behandelt.

2. Wie wird die Behandlung durchgeführt?

Es wird Botulinumtoxin in beide Seiten des Trapezmuskels gespritzt. Er heißt so, weil er trapezförmig zwischen Schulter, Wirbelsäule und Nacken gespannt ist.

3. Es gibt auch Kritik an Barbie-Botox. Worauf gilt es zu achten?

Der Trapezius ist ein wichtiger Muskel für das Anheben der Arme und die Stabilisierung der Schultern. Deshalb muss die Botulinumtoxin-Menge genau dosiert werden. Eine Überdosierung sollte unbedingt vermieden werden.

4. Welche Effekte lassen sich mit Barbie-Botox erzielen?

Durch den verkleinerten Muskel wirken die Schulter schlanker und der Hals länger. Das trägt zu einer wohlgeformten, femininen Silhouette bei. Zudem wird die Halspartie straffer und glatter.

5. Ist Barbie-Botox für jeden geeignet?

Es ist für alle geeignet, für die Botulinumtoxin angewendet werden kann.

6. Kommen viele Frau zu Ihnen, die aussehen möchten wie Barbie - mit einem schönen schmalen Hals und schmalen Schultern?

Ja, es gibt vermehrt den Wunsch nach Barbie-Botox. Aber das bedeutet nicht, dass die Patientinnen wie puppenhaft und perfekt wie Barbie aussehen wollen, sondern nur, dass sie ihre Halspartie verjüngen wollen.

7. Entspricht diese Vorstellung dem adligen Schönheitsideal aus dem 18. Jahrhundert?

Schönheitsideale werden von der Gesellschaft und der jeweiligen Zeit beeinflusst. Als Arzt orientiere ich mich immer an den Wünschen meiner Patientinnen und Patienten.

Dr. Christian Wolf – Expertise

Nach dem erfolgreichen Abschluss seines Studiums der Humanmedizin in Innsbruck war der gebürtige Bayer Christian Wolf in unterschiedlichen Kliniken tätig. In den Abteilungen für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie sammelte er vielfältige Erfahrungen. Dass darauf die entsprechende Facharztausbildung folgte, stand für den Mediziner immer schon fest: „Schon in jungen Jahren wollte ich diesen Beruf ergreifen. Auf diesem Gebiet kann ich Menschen helfen. Manchmal sind es nur kleinere Eingriffe, die Großes bewirken, nämlich mehr Lebensqualität für den Betroffenen.“ Weitere wertvolle Erfahrungen sammelte er im Rahmen von Hospitationen bei namhaften Experten in Österreich und Deutschland. Mit seinen zahlreichen Mentoren verbindet ihn nicht nur gemeinsame Zusammenarbeit, sondern auch Freundschaft.

Christian Wolfs Patienten schätzen seine Expertise und auch das Gefühl der Sicherheit. Dafür sorgen die ausführlichen Beratungsgespräche und Erklärungen, für die sich der Arzt viel Zeit nimmt. „Ich stelle stets sicher, dass meine Patienten und Patientinnen über alle Aspekte der Behandlung aufgeklärt sind und ihre Vorstellungen gut umgesetzt werden. Angefangen vom Erstgespräch mit einer eingehenden Beratung bis hin zu den Voruntersuchungen und zur individuellen Operationsplanung, dem Eingriff an sich und auch der fürsorglichen Nachbehandlung.“ Dr. Christian Wolf und seine kompetenten Mitarbeiter sind jederzeit als zuverlässige Ansprechpartner präsent.

Dr. med. univ. Christian Wolf, Executive MBA

Facharzt für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie

Praxis München: Airport Business Center, Am Söldnermoos 17, 85399 Hallbergmoos

Tel: +49 1520 346 0727

Mail: info@muenchen-plastischerchirurg.de

Website: www.muenchen-plastischerchirurg.de

Praxis Mallorca: Clinica Luz, Carrer Camilo José Cela, 20 07014 Palma

Tel: +34 653 544 600

Mail: info@plastischechirurgie-mallorca.com

Website: www.plastischechirurgie-mallorca.com

Bildmaterial zum Download:

Dropbox: <https://www.dropbox.com/sh/db9uu8kgufve47i/AACb1Gy083jGzLBz0bv4Mlzma?dl=0>

Fotocredit: steht in der Bildbeschriftung

Bilder dürfen bei Namensnennung honorarfrei verwendet werden.

Portrait

WIR REDEN VIEL, NICHT NUR WENN DER TAG LANG IST

Das müssen wir auch. Denn schließlich wollen wir die Geschichten unserer Kunden erzählen. Wir kommunizieren für Sie mit den Medien und Ihrer Zielgruppe. Oder über die Medien mit Ihrer Zielgruppe. Wir beanspruchen für uns außerordentlich gute Geschichtenerzähler zu sein. Wenn es so aufregend ist, dass die Menschen sich nicht mehr auf ihren Sofas halten können und die Geschichte auch noch weitererzählen, dann haben wir alles richtig gemacht.

Pressekontakt

PRoductiveIdeas Public Relations GmbH
Tegetthoffstraße 7/4OG 7/4OG
1010 Wien
Österreich

Iris Wallisch

06508185008

office@productiveideas.at

News-ID: 1251552 • Views: 633 (Stand: 25.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1251552/Barbie-Botox-strauffer-Hals-und-schmale-Schultern.html>